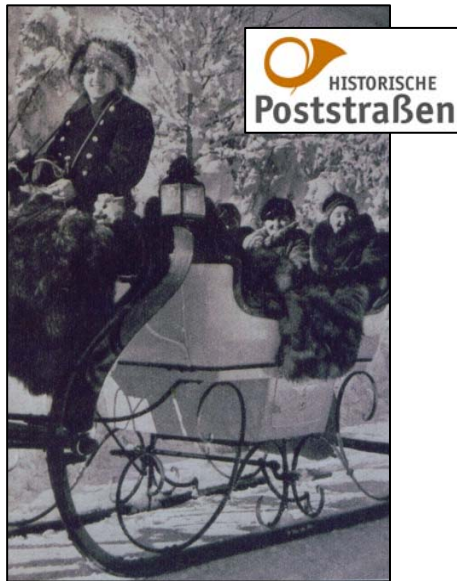


**70 Jahre touristische Postschlittenfahrten
Ursprung im Erzgebirge / Vogtland 1939
Aktuelles Angebot im Tharandter Wald**



Ab 1938 ließ die Deutsche Reichspost in Bautzen neue Postkutschen bauen, um sie in 25 deutschen Kurorten für Postkutschenfahrten einzusetzen. In Sachsen war das in Bad Elster, Radiumbad Oberschlema und Kurort Oberwiesenthal.



Da die großen, vierspännigen Postkutschen im Gebirge im Winter nicht eingesetzt werden konnten, schaffte die Deutsche Reichspost 1938-39 „Pferdepersonenpostschlitten“, jedoch nur in Sachsen an. Es ist in Eibenstock, Radiumbad Oberschlema, Kurort Oberwiesenthal und Bad Elster je ein Postschlitten unterschiedlicher Bauart ab 1939 nachweisbar, der zweispännig, mit Postillion, Posthorn und Schellengeläut mehrmals in der Woche für Tages- und Halbtagsfahrten eingesetzt wurde.

Eine Reaktivierung erfolgte nach dem Krieg nur bei den Postkutschenfahrten. Von den damaligen Postschlittenfahrten



existieren hingegen nur noch historische Fotos. Der 1. Sächsische Postkutschenverein e.V. entschloss sich deshalb ab dem Winter 2008 wieder Postschlittenfahrten im Stil der Deutschen Reichspost anzubieten. Sie werden seitdem, beginnend mit der „Nikolauspost“ und endend mit der „Osterhasenpost“, regelmäßig im Winterhalbjahr **schneeunabhängig** vom Gasthaus & Pension „Waldhof zu Grillenburg“ aus, auf den Kutschwegen im Tharandter Wald bei Dresden durchgeführt.

**Buchungen und Gutscheine:
„Waldhof zu Grillenburg“, Tel./Fax. 035202-4277
waldhofzugrillenburg@yahoo.de
www.waldhof-zu-grillenburg.de**



www.poststrassen-erleben.de
(Text/Fotos/Quellen: A. Kaiser u. S. Nunner)